

Freiwilliges Soziales Jahr



Bundes Freiwilligen Dienst



ready, steady, go to www.emk-fsj-bfd.de

**Kinder- und Jugendwerk
Evangelisch-methodistische Kirche
Telefon: 0711/86 00 68-5**

kinder und
jugendwerk

ZIELSETZUNG

Die Evangelisch-methodistische Kirche bietet Jugendlichen mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr bzw. dem Bundesfreiwilligendienst die Möglichkeit, soziale Erfahrungen zu erwerben durch

- die Begegnung mit Menschen außerhalb des eigenen Lebensbezuges;
- das Kennen lernen menschlicher Krisen und Konfliktsituationen sowie deren Bewältigung;
- die praktische Mitarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern;
- die Reflexion dieser Tätigkeiten in Seminaren;
- am Interesse der TeilnehmerInnen-gruppe ausgerichtete Themen in der Seminararbeit;
- Prüfung beruflicher Perspektiven.
- Interkulturelle Kontakte und Erfahrungen

EINSATZBEREICHE

Krankenhäuser: Das **Diakoniewerk Bethesda** mit seinem Krankenhaus in **Stuttgart** und dem **Geriatrischen Zentrum in Ulm** bietet Frauen ab 17 Jahren Einsatzplätze an.

Die Arbeit besteht in Hilfstätigkeiten auf den Stationen. Dazu gehören: Hilfestellungen beim Waschen, Betten, Essen geben, Anwendungen wie Blutdruck und Fieber messen, u.a.

Altenhilfe: Dieser Einsatzbereich ist in den **Seniorenzentren Martha-Maria, Wüstenrot, Lichtenstein-Honau** und im **Seniorenzentrum Bethesda in Wuppertal** möglich. Die Schwerpunkte liegen in der Mithilfe bei der Pflege und bei der Mitarbeit in Tagesgruppen. Dies gilt es mit der Einrichtung abzuklären.

In **Kirchengemeinden** hat die Arbeit drei Schwerpunkte: 1. Kinder- und Jugendarbeit 2. Besuchs- und Hilfsdienste für ältere Menschen 3. Verwaltungsarbeiten und organisatorische Aufgaben. Eine eigene positive Haltung zum christlichen Glauben und Erfahrungen in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit sind Voraussetzungen. Dazu gehört auch die Bereitschaft und Fähigkeit, sich inhaltlich in die Arbeit ein zu bringen (Mindestalter 18 Jahre).

In **Berlin-Mitte** betreiben die EmK-Kirchengemeinden ein Projekt „Kinder in die Mitte“. Es ist eine kirchliche Spielplatzinitiative mit Hausaufgabenbetreuung, warmer Mahlzeit, kindgemäße christliche Impulse und anderen sozialen Hilfestellungen für die Kinder und Familien.

Das **Lebenszentrum Ebhausen (LZE)**, eine Rehabilitationseinrichtung für suchtkranke Männer, hat Einsatzstellen für Männer über 18 Jahren in einem wechselnden Arbeitsfeld. Arbeitstherapie, Fahrdienste, Freizeitgestaltung und evtl. Hauswirtschaft sind Einsatzfelder. Die Bewerber sollen eine christliche Motivation mitbringen und entsprechende Angebote des Hauses unterstützen.

Der **Gesundheitspark Hohenfreudenstadt** (Nordschwarzwald) bietet Einsatzstellen im Bereich Hausmeister/Haustechnik, Pflege, Hauswirtschaft, Hotelfachmann/-fachfrau, Restaurantfachmann/-fachfrau, Bürokaufmann/-kauffrau Koch/Köchin, Fahrdienst für Männer und Frauen mit und ohne Führerschein.

Der **FERIENHOF PfeifferHof** in Rot-Haslach bei Memmingen hat eine Einsatzstelle im Bereich der Betreuung von Kinder-, Jugend- und Behindertengruppen. Sein besonderes Angebot ist therapeutisches Reiten und Westernreiten mit den Gruppen und Einzelgästen. Einsatzfelder: der haus- und landwirtschaftliche Bereich, Versorgung der Pferde, und in geringerem Umfang pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

RAHMENBEDINGUNGEN

Das Taschengeld beträgt bei beiden Diensten € 200,-. Der Wert des Sachbezuges „Verpflegung“ wird ausbezahlt. Zum Teil können dafür auch Essensmarken erstanden werden. Eine Unterkunft wird gestellt. Kann dies durch die Einrichtung nicht geschehen, wird der Wert des Sachbezuges „Unterkunft“ ausbezahlt.

RAHMENBEDINGUNGEN

Die Eltern erhalten bei beiden Freiwilligendiensten weiter Kindergeld, da die Bemessungsgrenze nicht überschritten wird, eine evt. Waisenrente bleibt unberührt.

Soziale Versicherungen: Sozialversicherungsbeiträge zur Kranken-, Renten-, Unfall-, und Arbeitslosenversicherung werden vom Arbeitgeber übernommen.

Weitere Informationen können im Kinder- und Jugendwerk der EmK angefordert werden:

Kinder- und Jugendwerk der EmK Süd, Referat FSD, Giebelstr. 16, 70499 Stuttgart, Tel: 0711/860068-5.

E-mail: gboehringer@emk-jugend.de

Informationen über aktuell freie Plätze finden sich auf unserer Homepage: <http://www.emk-fsj-bfd.de>

Beginn: Das Freiwillige Soziale Jahr beginnt in der Regel am 01. September eines jeden Jahres.

VORAUSSETZUNGEN

Das Freiwillige Soziale Jahr der Bundesfreiwilligendienst kann **bei uns** im Alter **zwischen 17 und 26 Jahren** abgeleistet werden.

BEWERBUNG

Die Vereinbarung wird von drei Seiten getroffen: 1. dem Kinder- und Jugendwerk-Süd als Träger, 2. der Einrichtung (Krankenhaus, Kirchengemeinde, ..) und 3. der/dem Helfer/in. Normalerweise führen Bewerber/innen zuerst ein Informations- bzw. Vorstellungsgespräch beim Träger. Danach werden sie auf eigenen Wunsch einer Einrichtung vermittelt und führen dort ein zweites Gespräch bzw. hospitieren für einen vereinbarten Zeitraum.

Wohnt die/der Bewerber/in weit weg vom Träger, wünscht sich aber vor einer Entscheidung noch weitere Informationen, kreuzt sie/er im Fragebogen Seite 2 oben das entsprechende Feld an und erhält einen Anruf vom Träger durch den die noch offenen Fragen abgeklärt werden können.

Sollte die/der Bewerber/in nahe einer von ihr/ihm gewünschten Einsatzstelle wohnen, oder sich bereits bei der Wahl der Einrichtung sicher sein, kann sie/er auf dem Fragebogen kenntlich machen, dass auf ein Gespräch beim Träger verzichtet wird. In diesem Fall wird die Bewerbung vom Träger direkt an die Einrichtung weitergeleitet und die/der Bewerber/in erhält die Einladung zum Vorstellungsgespräch von der Einrichtung.

Wenn alle Beteiligten sich einig sind, wird eine Vereinbarung getroffen.

UNTERLAGEN

Folgende Bewerbungsunterlagen sind im Kinder- und Jugendwerk Süd einzureichen:

- Lebenslauf
- 2 Passbilder
- das letzte Schulzeugnis
- beiliegender Fragebogen
- bei Minderjährigen: Einverständniserklärung Erziehungsberechtigte
- ein hausärztliches Attest, dass gegen die Durchführung eines FSJ keine gesundheitlichen und psychischen Bedenken vorliegen

